

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Erneuerung der Beschichtung der
Stahlkonstruktion der Ernst-Walz-Brücke; 1.
Bauabschnitt
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. März 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	28.03.2006	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Erneuerung der Beschichtung der Stahlkonstruktion der Ernst-Walz-Brücke - Bauabschnitt 1 - an die Fa. Bauschutz GmbH aus Bobenheim-Roxheim zum Angebotspreis von 522.382,58 €.

Hst. 2.6310.950000-068

Hpl. 2006, Amt 66, Seiten 10 und 22

Sitzung des Bauausschusses vom 28.03.2006

Ergebnis: beschlossen
Ja 08 Enthaltung 01

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur. Begründung: Durch die Instandsetzungsarbeiten wird die Lebensdauer und Belastbarkeit der Ernst-Walz-Brücke verlängert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat mit Beschluss vom 30.11.2005 die Erneuerung der Beschichtung der Stahlkonstruktion der Ernst-Walz-Brücke - Bauabschnitt 1 - mit Gesamtkosten von 600.000 € genehmigt (siehe DS 0363/2005/BV).

Die erforderlichen Beschichtungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und am 06.02.2006 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich für die Hauptangebote folgende Bieterreihenfolge:

	Bieter	Angebotssumme
1.	Torkret AG, Freiburg	643.438,44 €
2.	BWS Rhein-Neckar GmbH, Heidelberg	658.501,92 €
3.	Maurmann oHG, Oberhausen	693.155,74 €
4.	Litterer Korrosionsschutz GmbH, Mannheim	700.114,88 €
5.	Bauschutz GmbH, Bobenheim-Roxheim	713.459,86 €
6.	Reif GmbH & Co. KG, Rastatt	722.048,93 €
7.	Bilfinger Berger AG, Mannheim	805.648,70 €
8.	ThyssenKrupp Xervon GmbH, Mannheim	826.577,09 €
9.	Phillipp und Wahl GmbH u. Co.KG, Ludwigshafen	872.997,49 €
10.	Gesellschaft für Bauwerksabdichtung mbH, Wolken	940.991,72 €

Zusätzlich zum Hauptangebot wurden von den Firmen 3, 6 und 8 je ein Nebenangebot, von der Fa. 2 zwei Nebenangebote und von der Fa. 5 fünf Nebenangebote eingereicht.

Nach Auswertung dieser Nebenangebote ergibt sich folgende neue Bieterreihenfolge (aus Übersichtsgründen sind nur die ersten vier Angebote aufgeführt):

	Bieter	Angebotssumme
1.	Torkret AG, Freiburg	643.438,44 €
2.	Bauschutz GmbH, Bobenheim-Roxheim	657.415,20 €
3.	BWS Rhein-Neckar GmbH, Heidelberg	658.501,92 €
4.	Maurmann oHG, Oberhausen	673.540,14 €

Im Rahmen der Vergabeprüfung wurde festgestellt, dass die Fa. Torkret AG als rechnerisch erstplatzierter Bieter keine ausreichenden Referenzen aufweisen kann, sodass gemäß § 25 Ziffer 2 VOB/A auf das Angebot der Fa. Torkret AG kein Zuschlag erteilt werden kann.

Das annehmbarste Angebot hat somit die Fa. Bauschutz GmbH in Höhe von 657.415,20 € eingereicht.

Diese Angebotssumme übersteigt jedoch die vom Haupt- und Finanzausschuss genehmigten Ausführungskosten von 600.000 €.

Da in der öffentlichen Ausschreibung ein Hinweis aufgenommen wurde, dass der Leistungsumfang gegebenenfalls aus finanziellen Gründen reduziert werden kann, wurde der Fa. Bauschutz anlässlich eines Aufklärungsgespräches mitgeteilt, welche Positionen nicht zur Ausführung kommen. Hierbei handelt es sich um die Instandsetzung der Pfeiler sowie die Erneuerung der Entwässerung. Diese Arbeiten können problemlos im Rahmen des 2. Bauabschnittes mitausgeführt werden.

Der hiernach ermittelte neue Angebotspreis beläuft sich auf 522.382,58 €.

Der Bauausschuss wird gebeten, die Arbeiten zur Erneuerung der Beschichtung der Stahlkonstruktion der Ernst-Walz-Brücke an die Fa. Bauschutz GmbH zu diesem Angebotspreis von 522.382,58 € zu vergeben.

Die Arbeiten sollen von Anfang Mai 2006 bis zum 15. September 2006 ausgeführt werden.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg